



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 02

09. Februar 2022

31. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Die ersten Wochen des neuen Jahres liegen hinter uns, die Lage ist jedoch beinahe unverändert. Noch immer gelten im Bezug auf die Covid-19-Pandemie strenge Regelungen, die unaufhörlich an den Nerven der Menschen zerrn. Aller Menschen. Woche für Woche stimmen auch in unserem Landkreis nach wie vor Tausende mit ihren Füßen ab, treffen sich vielerorts zu „Spaziergängen“, um ihrem Unmut Ausdruck zu verleihen. Nicht wenige treibt dabei die im alten Jahr beschlossene Impfpflicht für Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegebereich um, die zu lange nicht mit konkreten Umsetzungsvorgaben und Ermessensspielräumen unterlegt war. Was zu großer Verunsicherung, teils vorschnellem Agieren und berechtigten Sorgen einzelner Beschäftigter, aber auch Verantwortlicher in besagtem Bereich beigetragen hat. Und die Zahl der hier überwiegend friedlichen Demonstranten enorm hat anwachsen lassen. Glücklicherweise – wenn man das in diesem Zusammenhang überhaupt so bezeichnen darf – hat diese Verunsicherung dazu beigetragen, dass beide Seiten wieder vermehrt miteinander ins Gespräch gekommen sind, Sorgen und Argumente vernünftig ausgetauscht werden. Die Sprachlosigkeit ein Stück weit gewichen ist. Ich hoffe, dass sich bei Erscheinen dieses Amtsblattes – wie angekündigt – auch die erhoffte Sicherheit im Umgang mit der sektoralen Impfpflicht eingestellt hat und sich eine gewisse Verlässlichkeit im Handeln der verantwortlichen Behörden abzeichnet. Um das Funktionieren der gesamten Branche nicht zu gefährden. Und um die betroffenen Beschäftigten und ihre unverzichtbare Arbeit – die insbesondere in den letzten beiden Jahren gern und oft hervorgehoben wurde – von einem nicht geringen öffentlichen Druck zu befreien. Aus vielen persönlichen Gesprächen der letzten Wochen habe ich berechtigte und nachvollziehbare Sorgen entnommen. Habe Menschen gehört, die auch ohne Schutzimpfung verantwortungsvoll mit der Situation, ihren Patienten und sich selbst umzugehen wissen, jedoch Angst um ihre eigene berufliche Zukunft verspüren. Und Einrichtungen, die um die Absicherung ihrer zu leistenden Verpflichtungen bangen. Meine persönliche Einstellung zur Notwendigkeit der Pandemiebekämpfung, zum Schutz der so genannten vulnerablen Gruppen und auch zum Impfen hat sich dadurch nicht geändert. Aber diese Verpflichtung einer Bevölkerungsschicht allein aufzubürden, halte ich angesichts der leider nun mal in relevanten Größenordnungen existierenden und oftmals nicht verhandelbaren Verunsicherung für falsch. Es geht letztlich mittlerweile um nicht weniger als darum, die teils gravierenden individuellen gesundheitlichen Folgen einer Viruserkrankung und die nicht länger zu unterschätzenden Folgen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt miteinander auszutarieren. Friedlich. Und um eine gemeinsame Zukunft bemüht. Dafür braucht es neben einer besseren Kommunikation auch verlässliche und nachvollziehbare Regelungen. Denn die kollektive Erschöpfung ist deutlicher zu spüren denn je. Ohne dass ich mich ernsthaft dazu in der Lage sehe gesicherte Schlussfolgerungen und treffende Prognosen aus der derzeitigen Lage abzuleiten,

macht mir die Entwicklung der letzten Wochen aber auch Hoffnung. Die aktuell grassierende Virusvariante bringt möglicherweise den ersehnten Umschwung: auf der einen Seite zwar deutlich mehr Infizierte, auf der anderen jedoch ebenso häufig milde Krankheitsverläufe und eine hoffentlich ausbleibende Überlastung der Krankenhäuser, wie das auch in anderen Ländern beobachtet werden kann. Diese Aussagen stehen natürlich unter dem Vorbehalt, dass sich die Zuversicht zwischen dem Schreiben und dem Lesen dieser Zeilen nicht bereits als Trugschluss herausgestellt hat ...

Neben dem leider nach wie vor alles beherrschenden Thema möchte ich Sie aber auch auf zwei erfreuliche Personalien dieser Tage aus unserer Gemeinde hinweisen. Zum einen hat uns Dietmar Rößler, der seit mittlerweile fast drei Jahrzehnten als „Gast im Gemeinderat“ die monatlichen Sitzungen auf informative und unterhaltsame Weise im Amtsblatt zusammenfasst, überrascht. Und zwar mit seinem „Rücktritt vom Rücktritt“. Wober über ich mich zusammen mit den Mitgliedern des Gemeinderates, die das in der jüngsten Sitzung mit kräftigem Beifall bekundet haben, sehr gefreut habe. Die zweite Personalie betrifft „unseren“ neuen Bürgerpolizisten. Polizeihauptkommissar Peter Franz aus Eckartsberg hat diese wichtige Aufgabe ab sofort inne und stellt sich Ihnen in diesem Amtsblatt und demnächst auch gern persönlich vor. Wir wünschen Peter Franz einen guten Start in seine verantwortungsvolle Tätigkeit im neuen Wirkungskreis und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Februar 2022

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Montag, dem 28. Februar 2022, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23**, statt.

Die nächste **Verwaltungsausschusssitzung** findet am **Montag, dem 28. Februar 2022, um 18.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23** statt.

Es gelten jeweils die einschränkenden Regelungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung.

Die Tagesordnung sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter **[www. Mittelherwigsdorf.de](http://www.Mittelherwigsdorf.de)** bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 31. Januar 2022

Beschluss-Nr.: 001/01/22

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine seiner Sitzungen im Jahr 2022:

Sitzungen Gemeinderat 2022

Monat	Datum
Januar	31.01.2022
Februar	28.02.2022
März	28.03.2022
April	25.04.2022
Mai	30.05.2022
Juni	30.06.2022
Juli	Sommerpause
August	29.08.2022
September	26.09.2022
Oktober	27.10.2022
November	28.11.2022
Dezember	19.12.2022

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 22. Februar 2022, von 17.00 bis 18.00 Uhr** findet in der **1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes** die Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:
Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Beschluss-Nr.: 002/01/22

Der Gemeinderat beschließt, nachstehend genannte Maßnahme in den Haushaltsplan 2022 verbindlich aufzunehmen:

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag (Euro)
Ergebnishaushalt:				
12.60.01.00	316110		Passivierung Zuschüsse ab 01.01.2018	3.289,00
12.60.01.00	471110		Abschreibung ab 01.01.2018	3.547,00
				Saldo: 258,00
Finanzhaushalt:				
12.60.01.00	681190	Sirene	Invest.-Zuschüsse vom Land	78.937,00
12.60.01.00	785120	Sirene	Errichtung Sirenen im Gemeindegebiet	85.125,00
				Eigenmittel: 6.188,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 003/01/22

Der Gemeinderat beschließt, nachstehend genannte Maßnahme in den Haushaltsplan 2022 verbindlich aufzunehmen:

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag (Euro)
Ergebnishaushalt:				
55.20.01.00	471110		Abschreibung ab 01.01.2018	867,00
				Saldo: 867,00
Finanzhaushalt:				
55.20.01.00	785120	MH-AG 1	Tiefbaum.Stütz. Am Gemeindeamt 1 MH	22.500,00
55.20.01.00	785120	MH-KS 10-22	Tiefbaum.Stütz. Kleine Seite 10-12 MH	29.500,00
				Eigenmittel: 52.000,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 004/01/22

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Bau GmbH Franke mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **283.815,00 €** den Zuschlag für die Bauleistungen am Neubau Stützmauer Kleine Seite 10–12 in Mittelherwigsdorf zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 005/01/22

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Bau GmbH Franke mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **299.246,84 €** den Zuschlag für die Bauleistungen am Ersatzneubau Stützmauer Am Gemeindeamt 1 in Mittelherwigsdorf zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 006/01/22

Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro Jungmichel GmbH, Zittau mit einer vorläufigen Honorarsumme von **32.023,27 €** den Zuschlag für die Leistungsphasen 5–8 für Ingenieurbauwerke und Leistungsphasen 4–6 der Tragwerksplanung am Bauvorhaben Neubau Stützmauer „Kleine Seite 10–12“ zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 007/01/22

Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro Jungmichel GmbH, Zittau mit einer vorläufigen Honorarsumme von **33.834,44 €** den Zuschlag für die Leistungsphasen 5–8 für Ingenieurbauwerke und Leistungsphasen 4–6 Tragwerksplanung am Bauvorhaben Ersatzneubau Stützmauer „Am Gemeindeamt 1“ zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Einwohnerstatistik 2021

	Zu- züge	Weg- züge	Geburten	Sterbe- fälle
Mittelherwigsdorf	84	62	13	51
Oberseifersdorf	21	35	10	13
Eckartsberg	37	38	4	12
Radgendorf	2	9	0	2
Gesamt	144	144	27	78
(Vorjahreswert)	(129)	(125)	(24)	(79)

Einwohnerstand	31.12.2021	01.01.2021	Veränderung
Mittelherwigsdorf	1.563	1.579	–16
Oberseifersdorf	1.049	1.066	–17
Eckartsberg	810	819	–9
Radgendorf	112	121	–9
Gesamt	3.534	3.585	–51

Die Einwohnerstatistik 2020, erstellt zum Stichtag 11.01.2021, wies zum 01.01.2021 eine Einwohnerzahl von 3.590 aus. Zum 10.01.2022 wurde die neue Einwohnerstatistik 2022 erstellt und wies einen Einwohnerstand zum 01.01.2020 mit 3.585 Einwohnern aus.

Die Differenz von 5 Einwohnern, ergibt sich aufgrund von 6 Wegzügen und 1 Zuzug. Die Meldungen der Weg- bzw. Zuzüge erfolgten jeweils nach dem Stichtag der Erstellung.

Julia Krenzke, Einwohnermeldeamt

**Mitteilungen
vom Einwohnermeldeamt**



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Oberseifersdorf

17.03. Menschel, Monika 75. Geburtstag

OT Mittelherwigsdorf

25.03. Scholz, Christine 80. Geburtstag

**Geburtstagsjubilare – Gratulation
durch den Bürgermeister**

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für einige Bürger eine Übermittlungssperre bezüglich der Alters- und Ehejubiläen im Melderegister eingetragen ist. Aufgrund dieser Sperre erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt und auch keine Gratulation durch den Bürgermeister (80, 90, 100 und ältere Jubiläen). **Wer die Gratulation dennoch wünscht, meldet sich bitte beim Einwohnermeldeamt.** Eine bereits eingetragene Übermittlungssperre kann jederzeit auf Antrag wieder gelöscht werden.

Julia Krenzke, Einwohnermeldeamt

Als Gast im Gemeinderat

Immerhin 14 der 16 Ratsmitglieder waren bei der ersten Ratssitzung des Jahres dabei. Und trotz „3G-Bedingungen“ ebenso noch einmal so viele Gäste.

Ob die nächsten zehn Sitzungen in diesem Jahr auch unter solchen „Ausnahmebedingungen“ stattfinden werden, ist noch ungewiss. Genau wie die Frage, ob sie wieder alle in Mittelherwigsdorf sein müssen.

Die Termine stehen jetzt fest. Der Bürgermeister hatte sie im November schon zur Diskussion gestellt. Jetzt wurden sie einstimmig angenommen. Allerdings ohne festgelegte Veranstaltungsorte. Aber zum Beispiel „Donnerstagstermine“, wie üblicherweise bei Sitzungen in Oberseifersdorf, gibt es schon. Noch erfordern aber z.B. die gültigen Abstandsregeln, dass die Beratungen nur im Beratungsraum der Mittelherwigsdorfer Feuerwehr stattfinden können. Sobald es möglich ist, werden die Ratssitzungen aber sicher auch wieder „bürgernah“ in den anderen Ortsteilen erfolgen.

Auch zwei weitere, sonst üblicherweise im Dezember auf der Tagesordnung stehende, Punkte hatte der Gemeinderat abzuarbeiten.

Im „Beteiligungsbericht“ gibt die Gemeinde einen Überblick über ihre Beteiligung an Unternehmen und Gesellschaften. Der Umfang dieser Beteiligungen ist finanziell gesehen ein niedriger Prozentbereich des Haushaltes. Und diese Geschäftsbeziehungen sind relativ konstant. Der Bericht muss dem Rat nur vorgestellt werden. Routine.

Auch beim Punkt Einwohnerstatistik ist kein Entscheidungsspielraum. Sein Saldo ist leider wieder deutlich negativ. Lichtblick sind die 27 Geburten im Jahr 2021. Im vergangenen Jahrzehnt gab es nur zweimal eine ähnlich große Zahl ... Baumaßnahmen verlangen immer eine ganze Serie von Ratsbeschlüssen. Für die Instandsetzung von zwei Stützmauern in Mittelherwigsdorf waren es in dieser Sitzung allein fünf.

Aber das Gelände an der „kleinen Seite“ und unterhalb des Gemeindeamtes muss gesichert werden. Der Rat stimmte den nötigen Finanzierungen zu und wählte die günstigste Baufirma aus. Franke Bau aus Hainewalde wird das erledigen.

„Gleichzeitig?“ fragte eine Gemeinderätin. „Natürlich“ antwortete der Bauamtsleiter. Die Firma hat mehrere Baukolonnen. Und die Förderbedingungen schränken die Zeit für die Baumaßnahmen ein.

Wobei die Fördersatzte im Moment leider nicht sehr üppig sind. Vielleicht kommt aber noch eine zusätzliche Förderung aus einem Antrag zur Beseitigung von Hochwasserschäden. Denn das Hochwasser vom 17. Juli 2021 hat auch an diesen beiden Hanglagen Schaden gemacht.

„Ein Nachmittag Regen und 1,3 Millionen Schaden“ konstatierte der Bürgermeister. Anträge auf Unterstützung bei der Schadensbeseitigung sind gestellt ...

Leider sind trotz Baumaßnahmen und Vorsicht katastrophale Ereignisse auch in Zukunft nie ganz auszuschließen. In solchen Fällen ist die Warnung der Bevölkerung eine wichtige Sache. Der Freistaat hat deshalb ein Programm zur Förderung der Errichtung und Ertüchtigung von Sirenen beschlossen. Eine Analyse der Schallpegel des derzeitigen Sirenenetzes in der Gemeinde hat ergeben, dass der Alarmton nicht überall in ausreichender Lautstärke ankommt.

Auf Grundlage der Analyse wären fünf weitere Sirenenstandorte sinnvoll. In Mittelherwigsdorf im Bereich oberhalb des Bahnhofes und in der Nähe des ehemaligen Gasthofes Oberherwigsdorf, in Oberseifersdorf im Gewerbegebiet und in Eckartsberg am Feuerwehrdepot und in der Nähe des Krematoriums. Radgendorf ist gut versorgt ...

Einige Ratsmitglieder, die in der Nähe der „unterversorgten“ Gebiete wohnen, meinten zwar, dass bei ihnen die Sirenen laut genug hörbar wären. Aber erstens gibt es hier natürlich

eine „Norm“, die geprüft wurde. Und außerdem ist es im Notfall sicher wichtig, wenn das Signal auch in Kellern oder anderen „abgelegenen Bereichen“ ankommt.

Außerdem ging es bei dem Beschluss erst einmal darum, den Bedarf deutlich zu machen und die Maßnahme in den Haushalt aufzunehmen. Nur in diesem Fall ist eine Förderung der Anschaffungen möglich. Ob sie realisiert werden können, hängt auch von der Zahl der Anträge insgesamt ab. Und im Moment scheint das Programm bereits ziemlich „überzeichnet“ zu sein.

Die vorhandenen Sirenen müssen also vielleicht erstmal ausreichen. Und es ist natürlich zu hoffen, dass sie nie gebraucht werden.

„Wie sind denn eigentlich die Sirensignale?“, fragte ein Ratsmitglied und erzeugte Heiterkeit. Die Signale sind schließlich leicht zu beschaffen. Was man gelegentlich mal machen sollte. Auch wenn wir alle hoffen, sie nie wissen zu müssen ...

Dietmar Rößler

Bürgerpolizei



Bürgerpolizist Polizeihauptkommissar Peter Franz

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Mittelherwigsdorf,

mein Name ist Peter Franz, ich bin Jahrgang 1966 und ich bin seit Januar 2022 Ihr örtlich zuständiger Bürgerpolizist.

Nach meiner erfolgreich absolvierten Ausbildung bei der Sächsischen Polizei und meinem späterem Studium an der Hochschule

der sächsischen Polizei (FH) Rothenburg, Stationen bei der Bereitschaftspolizei Dresden und im Streifendienst des Polizeireviere Löbau, Görlitz und Zittau bin ich nun seit dem Jahr 2019 wieder im Polizeirevier Zittau-Oberland beschäftigt.

Mein Aufgabenbereich als Ihr zuständiger Bürgerpolizist ist sehr vielfältig und besteht vor allem darin, für Sie als Bewohner der Gemeinde Mittelherwigsdorf und für die Gemeindeverwaltung Ansprechpartner vor Ort für polizeiliche Angelegenheiten zu sein. Ich bin in meinem Zuständigkeitsbereich auf Streife, um mögliche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu erkennen, abzuwehren und Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Zudem gehört es auch zu meiner täglichen Arbeit, Strafanzeigen und Verkehrsunfälle aufzunehmen und Verkehrsordnungswidrigkeiten zu ahnden. Auch die Durchführung von Präventionsveranstaltungen in Kindergärten, Grundschulen oder bei Seniorentreffpunkten gehört zu meinen Aufgaben.

Sollten Sie ein polizeiliches Anliegen haben, sprechen Sie mich einfach an.

Für dringende Angelegenheiten wählen sie bitte den Polizeinotruf 110, oder direkt das Polizeirevier Zittau-Oberland 03583/620.

Ich werde in nächster Zeit Bürgersprechstunden in der Gemeindeverwaltung und möglicherweise auch in den Ortsteilen durchführen.

Sie können mich auch gerne über folgende Kontakte erreichen: Telefon: 03583/62-243 (Polizeirevier Zittau-Oberland)

01736447363 (Diensthandy)

E-Mail: Peter.Franz1@polizei.sachsen.de

Ihr Bürgerpolizist Peter Franz

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt
zum 01.10.2022

zwei Bauhofmitarbeiter (m/w/d)



für den Bauhof Mittelherwigsdorf in Vollzeitbeschäftigung ein.

Sie erwartet eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgendes Aufgabenprofil:

- Instandhaltung, Sanierung und Reinigung von Straßen, Wegen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Wartung, Pflege, Instandhaltung und Unterhaltung kommunaler Einrichtungen sowie der Grün- und Parkanlagen im Gemeindegebiet
- Durchführung des Winterdienstes
- Unterstützung kommunaler Veranstaltungen

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- handwerkliches Geschick und die Fähigkeiten zum Führen von motorbetriebenen, elektrischen und selbstfahrenden Arbeitsgeräten (u. a. Motorsense, Rasenmäher, Rasentraktor)
- Führerschein, mindestens der Klassen B (Pkw) und C1 (Lkw bis 7,5 Tonnen)
- Einsatzbereitschaft auch über die Regelarbeitszeit hinaus (bei Notwendigkeit ggf. auch am Wochenende), Belastbarkeit und Eignung für körperliche Arbeiten überwiegend im Außenbereich, wirtschaftliches Denken und Handeln, Teamfähigkeit

Was wir Ihnen bieten:

- eine Vollzeitstelle
- Vergütung nach dem geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen in einem kompetenten und engagierten Team
- flexible Arbeitszeitregelung

Bewerber/-innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind sowie Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit allen erforderlichen Nachweisen richten Sie bitte bis zum **15.03.2022** an die

Gemeinde Mittelherwigsdorf, – Hauptamt –, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen nach Abschluss der Ausschreibungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zweck der Bewerbungsabwicklung verarbeiten und nutzen darf.

Hallmann, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt
ab 01.08.2022 einen

Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)



für den Hort Mittelherwigsdorf für 30 Wochenstunden, befristet bis zum 31.08.2023 ein.

Was wir Ihnen bieten:

- eine moderne Einrichtung mit bis zu 140 Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE sowie die weitere vollumfängliche Anwendung dieses Tarifvertrages u. a. mit 30 Urlaubstagen und Jahressonderzahlung

Was wir von Ihnen erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) oder anderweitige im Sinne von § 12 Abs. 1 SächsKitaG zur Arbeit mit Kindern berechtigende Ausbildung mit praktischen Erfahrungen
- Kenntnisse des SächsKitaG, des Bildungsplanes und der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften für Kindereinrichtungen
- vertiefte pädagogische Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Kindern sowie Erfahrung in der Elternarbeit
- Organisationsgeschick, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pfennig, Hauptamtsleiterin, unter der Telefonnummer 03583/501318 zur Verfügung. Ihre Bewerbungen mit den erforderlichen Nachweisen richten Sie bitte bis **spätestens 15.03.2022** an die folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, – Hauptamt –, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Bewerber/-innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen nach Abschluss der Ausschreibungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zweck der Bewerbungsabwicklung verarbeiten und nutzen darf.

Hallmann, Bürgermeister

Mitteilung des Fundbüros

Dem Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf sind folgende Sache übergeben worden:

- 1 Halskette goldfarben mit Anhänger Notenschlüssel,**
- 1 einzelner Ohrring (Creole) silber, 1 Longboard,**
- 1 Kinderroller, 1 Kinder-Laufrad,**
- 1 Autoschlüssel Marke Opel mit Anhänger**

Anfragen zur Fundsache sind an das Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf – Telefon 03583/501321 zu richten.

Neue Entwicklungsstrategie für LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge erarbeitet derzeit ihre neue Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023–2027. In dieser Strategie kann die Region selbst bestimmen, welche Themen und Projekte mit Förderung direkt unterstützt werden sollen.

Ein erster Zwischenentwurf wurde bereits Mitte Januar an das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) gesendet und wird aktuell gutachterlich geprüft.

Darin eingeflossen sind die Diskussionsergebnisse dreier Workshops, an denen sich zahlreiche Akteure aus unserer Region beteiligt und mitdiskutiert haben.

Ihre Ideen und Meinungen sind aber weiterhin gefragt! Um sich aktiv an der Gestaltung der Region zu beteiligen, können Sie:

- unsere Online-Pinnwand nutzen, auf die Sie über den QR-Code oder den Link gelangen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich:
https://padlet.com/NP_Zittauer_Gebirge/LES



- sich an den thematischen Workshops beteiligen. Die nächsten Veranstaltungen finden (voraussichtlich online) statt:

- am **Donnerstag, 31.03.2022, um 17.00 Uhr** zu den Themen „Grundversorgung, Lebensqualität & Wohnen“
- am **Dienstag, 5. April 2022, um 17.00 Uhr** zu den Themen „Wirtschaft, Arbeit & Bildung“ sowie
- am **Mittwoch, 6. April 2022, um 17.00 Uhr** zu den Themen sowie „Tourismus, Naherholung & Natur und Umwelt“.
- Bei Interesse können Sie sich unter der E-Mail-Adresse a.seiwert@stadtsanierung-zittau.de anmelden.

Je mehr mitmachen, umso vielfältiger kann sich unsere Region weiterentwickeln. Also gerne auch weitersagen!



zensus₂₀₂₂

Erfassen, was ist. Gestalten, was wird.

Interviewer/-in für den Zensus 2022 in Mittelherwigsdorf gesucht

In diesem Jahr findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser **amtlichen statistischen Erhebung** – auch als Volkszählung bekannt – wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Kommunen beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungsdaten. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme dieser Daten notwendig. Dafür suchen wir Sie als **Interviewer/-in**.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung,
- Durchführung der Befragung und
- Übermittlung der Ergebnisse an die Erhebungsstelle Zittau.

Für die Befragten besteht eine **Auskunftspflicht**.

Sie benötigen hierfür keine Vorkenntnisse. Zur Ausführung der Tätigkeit findet im März/April 2022 eine Schulung durch die Erhebungsstelle Zittau statt. Hier werden Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen. Ab dem 16. Mai sind die Befragungen von ca. 100 Personen durchzuführen.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen

- Volljährigkeit,
- Zuverlässigkeit,
- Freundlichkeit,
- Flexibilität und
- Wohnsitz in Deutschland.

Wir bieten Ihnen

Eine ehrenamtliche Tätigkeit, bei welcher Sie sich die Arbeitszeit flexibel einteilen können. Für diese Tätigkeit erhalten Sie eine **einkommensteuerfreie** Aufwandsentschädigung von **durchschnittlich 450,00 Euro. Fahrkosten werden davon unabhängig erstattet**. Darüber hinaus erhalten Sie eine **Schulungspauschale** als Einmalzahlung. Neben Mittelherwigsdorf werden Ihnen weitere Einsatzorte angeboten:

- Bertsdorf-Hörnitz,
- Großschönau,
- Hainewalde,
- Kurort Jonsdorf,
- Olbersdorf,
- Stadt Ostritz,
- Oybin und
- Zittau.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie das ausgefüllte **Formular zur Bewerbung als Erhebungsbeauftragte/r** per E-Mail an: zensus@zittau.de.

Ihre Ansprechpartner

Die örtliche Zensus-Erhebungsstelle Zittau hat ihren Sitz auf der Sachsenstraße 14 und ist telefonisch unter den Rufnummern **03583/752-280 (281)** sowie per E-Mail unter zensus@zittau.de erreichbar.

Weiterführende Informationen

Zensus 2022 in Sachsen: <https://zenus.sachsen>
 Zensus 2022 in Deutschland: www.zensus2022
 Zensus 2022 auf Twitter: <https://twitter.com/zenus2022>



**Die Bereitschaftspraxen
 der KV Sachsen**

**Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis
 geschlossen hat:**

Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit **nicht lebensbedrohlichen Beschwerden**, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der **kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117** erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst **Bei lebensbedrohlichen Symptomen**, z.B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112** zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen **keine** Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit. Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

Ihre Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Kinderhaus „Sonnenblume“

Liebe Eltern, liebe Kinder,



ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Mareen Nitsch und ich arbeite seit Januar 2022 als staatlich anerkannte Erzieherin im Kinderhaus „Sonnenblume“ in Eckartsberg.

Kurz zu meiner Person: Ich bin 33 Jahre alt, habe zwei Kinder und bin gerne in der Natur unterwegs.

Meine Ausbildung habe ich vor sechs Jahren in einer Kindertagesstätte in Teilzeit-Ausbildung absolviert.

Nach der Ausbildung wollte ich mich gerne im Bereich der Jugendhilfe ausprobieren.

Im Kinderschutzbund Zittau habe ich vier Jahre in einer sozialpädagogischen Tagesgruppe gearbeitet.

Nun habe ich mich dazu entschlossen, zu meinen Wurzeln zurückzukehren.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Mädchen und Jungen den Tag zu gestalten, zu singen, zu lachen aber auch schwierige Situationen begleiten zu dürfen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Bis bald im Kinderhaus „Sonnenblume“.

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Umgang mit Verärgerung

Im Monatsspruch Februar geht es um Zorn, der in jedem Menschen hin und wieder aufsteigt. Die Gefahr ist dann jeweils groß, sich von diesen Emotionen zu etwas bewegen zu lassen, was töricht ist und man hinterher bereut. Daher heißt es: „Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen (Eph 4,26)“. Erstens soll uns Zorn nicht dazu verleiten, Unrecht zu tun. Mag unsere Wut auch berechtigt sein, es dürfen daraus keine gemeinen Handlungen erwachsen. Böses kann niemals mit Bösem besiegt werden. Der weise Mensch bewahrt – trotz mancher Unzufriedenheit – stets einen kühlen und besonnenen Kopf. Zweitens muss der Zorn mit der Sonne untergehen und wieder Friede im Herzen einkehren. Das ist in gewissen Situationen mensch-



lich nahezu unmöglich, aber mit Gottes Hilfe schon. Jedem Gottesdienstbesucher wird nach jeder Predigt ein kraftvolles Wort in dieser Richtung ins Herz gegeben: „Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus (Phil 4,7).“ Herzliche Einladung zur geistlichen Stärkung am Sonntag.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 13.02. 08.30 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 20.02. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Hirschfelde, *Pfrn. Herbig*
- So., 27.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, *Pfr. Wappler*
- Mi., 02.03. 18.00 Uhr Andacht am Beginn der Fastenzeit in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 06.03. 08.30 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, *Pfr. Wappler*
- So., 13.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, *Pfr. Wappler*
- So., 20.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Präd. Bergs*
- So., 27.03. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Hirschfelde, *Pfr. Wappler*

(Alle Veranstaltung unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen und unter den gültigen Auflagen!)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 6963190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Joh. 6,37

Liebe Leser der Kirchennachrichten!

Mit der neuen *Jahreslosung 2022* möchte ich Sie erneut begrüßen, weil sie gerade in der jetzigen Phase der Pandemie an Bedeutung gewinnt und

für Kritiken der Kirche sorgt. Wieso predigt die Kirche ihre Jahreslosung, wenn sie sich an der 3G-Regel beteiligt?

Einerseits möchte ich Sie und Euch ermutigen, Jesus Christus als unseren Herrn zu suchen, zu betrachten, zu ihm zu beten und sich nach ihm zu orientieren, andererseits will ich einige Missverständnisse und Unterstellungen wegräumen.

Die Jahreslosung stammt aus der sogenannten Brot des Lebens – Rede. Jesus Christus predigt da über das ewige Leben, über die Auferstehung der seinen, die ihn betrachten, an ihn glauben und ihn in Leib und Blut empfangen. In diesem Rahmen können Gläubige zu ihm näher treten. Der Evangelist beton vor allem das Betrachten und das Sich-auf-ihn-einlassen-und-verlassen. Die Reformatoren würde sagen: Jesus Christus finden wir in seinem Wort und Sakrament.

Wenn ich unsere kirchliche Praxis betrachte: wir wollen auf sein Wort hören, wir beten zu ihm. Wir betrachten ihn – sein Leben, seine Geschichte, wir wollen uns auf ihn verlassen und nach ihm handeln. Und dann treffen wir uns unter uns – ob draußen oder drinnen. Bei diesem Treffen kommt die Kritik, dass wir jemanden unbarmherzig ausschließen und abweisen.

Ich will persönlich bezeugen: Mir ist kein einziger Fall bekannt, wo ich oder jemand von uns, die wir Gottesdienste organisieren, jemanden abgewiesen hätten. Es gibt lediglich Bedingungen, unter denen sich Leute miteinander in Mengen treffen können. Die gab es schon vor Coronazeit und die gibt es auch während der Coronazeit. Sie betreffen nur den Umgang von uns Menschen in Mengen. Man kann nicht in einem Atem sagen, dass sie gleichzeitig den Zugang zu Jesus betreffen. Ich will unsere Kritiker verstehen aber auch fragen: Beten sie auch zu Jesus Christus? Suchen sie wirklich ihn? Wollen sie ihn in Leib und Blut empfangen? Wollen sie sich seinem Anspruch unterziehen, seiner Führung? Wenn ja, dann begrüße ich es und will es genau so tun. Wenn es aber nur um allgemeine menschliche Freiheit und um allgemein menschliches Treffen in Mengen geht, dann kann ich es nicht mit einer absoluten Offenheit verbinden und vermischen. Diese absolute Offenheit gab es noch nie unter uns Menschen und auch nicht in der Kirche. Jemand muss die Schlüssel verwalten, jemand muss aufmachen und zumachen. Der Weg war nie unendlich breit, sondern war bestimmt und gegeben. Früher sprach man mehr von der (Kirchen-)Zucht und der Kirchen(-Ordnung), heute sind das alles veraltete Worte. Früher gab es Sitten, dass Frauen nur mit Tüchern auf ihren Köpfen in die Kirche rein durften und Männer mit Hüten und Mützen nicht. Der Weg und Bänke waren immer schmaler, als man es zu Hause, im Garten oder auf der Wiese hatte. Am Silvester z.B. oder schon zur Stillen Nacht kommen in manche Kirchen Betrunkene, (nur) um zu stören. Müssen wir uns das auch gefallen lassen? Es ist natürlich nur ein Extremfall.

Wenn man ansteckende Krankheit hat und sie in der Pandemie verbreitet, ist es verständlich, dass man die Verbreitung meiden möchte. Angst in der Kirche gab es schon immer und zu jeder Zeit. Was wir mit der 3G-Regel beabsichtigen: lediglich den Umgang unter uns Menschen in Mengen zu regeln, um Gefährdete und Schwache zu schützen und die Krankenhäuser in unserer Region zu entlasten. Die 3G-Regel wurde ja in der Kirche für die Vorwarnstufe und Überlastungsstufe eingeführt, nicht wenn die Zahlen mild und stabil sind und wenn es gute Prognosen gibt. Wir haben bis jetzt auch immer Tests angeboten, d.h. unser mögliches Maximum geleistet, um den Zugang zu den Gottesdiensten zu ermöglichen. Bis jetzt gab es keinen einzigen Fall, wo wir jemanden, der sich nach Jesus Christus sehnen würde, mit einem positiven Test nach Hause geschickt hätten. Und ich kann mir vorstellen, dass wir selbst bei einem positiven Test eine Lösung gefunden hätten, nicht einen Menschen abweisen zu müssen, sondern eine konkrete Sonderregelung herauszufinden – beim guten Willen auf beiden Seiten! Kreativ ist unsere Gemeinde auch. Dass wir von Gottesdiensten abweisen, war bis jetzt eher eine Unterstellung, die direkt mit den 3Gs nichts zu tun hat. Niemand von uns ist vollkommen barmherzig, aber niemand von uns beabsichtigt den Zugang zu Jesus Christus zu verhindern für diejenigen, die sich nach ihm sehnen. Ich spreche nicht nur vom Amt aus, sondern auch aus meiner eigenen Erfahrung, so wie ich die letzte Zeit erlebt habe.

Ich wünsche Ihnen, dass die neuen Kirchennachrichten Sie zu Jesus Christus innerlich und äußerlich näher bringt, um ihm noch sehnsüchtiger nachzuzufolgen. Das ist meine Priorität!

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

13.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
20.02.	17.00 Uhr	Musikalische Abendandacht in Niederoderwitz
27.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
04.03.	19.30 Uhr	Andacht zum Weltgebetstag in Oberoderwitz
06.03.	14.00 Uhr	Ordinations-Gottesdienst von Pfarrerehepaar Jäger mit Kindergottesdienst in Niederoderwitz
13.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

fang in der Ausstellung.“ Und nachdem die Fußballer 1996 überraschend das Kreispokal-Endspiel gewannen, ging eine Mappe mit Fotos herum – mit der Möglichkeit „Abzüge“ zu bestellen. Irgendwo ist sie allerdings liegen geblieben. „Auch, wenn die dort vermerkten Foto-Bestellungen nun nicht mehr erfüllt werden können, für die Ausstellung wären die Bilder sehr hilfreich“, so das Organisationsteam.

Möglicherweise gibt es aber noch ganz andere überraschende Hinweise oder Objekte. Wer helfen kann, meldet sich beim Organisationsteam unter 0171/1752890 (Roland Ludwig), info@rotation-oberseifersdorf.de oder beim Heimatverein Eckartsberg unter eckartsbergheimat@gmx.de.



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.

NACHRUF

Im Dezember 2021 verstarb unser ehemaliger, langjähriger Vereinsvorsitzender

Herr Manfred Muschner.

Manfred war von Jugend an ein begeisterter Sportler. Insbesondere das Turnen hatte es ihm angetan. Als Übungsleiter von Kindergruppen im Turnen machte er viele Kinder mit den Grundzügen einer heute schon fast vergessenen Sportart vertraut. Als Vorstandsmitglied der damaligen BSG Traktor Mittelherwigsdorf war er beteiligt bei der Errichtung der Turnhalle und der Erschließung des heutigen Fußballgeländes. Wenn es darum ging den Kindern eine Freude zu bereiten, war Manfred immer mit dabei, ob Faschingsfeier in der Turnhalle, Skilager an der Lausche oder als Helfer der Osterwanderung. Während der Wendejahre organisierte Manfred mehrere AB-Maßnahmen und führte viele Umbauten im Gelände aus, welche noch heute das Gesicht des Sportplatzes prägen. Die Anlage eines Spielplatzes am Sportplatz war auch eine seiner Ideen und wird für immer mit ihm verbunden bleiben. Viel Zeit opferte er auch immer wieder für die Verschönerung des Grillplatzes. Seine besondere Art, sein Frohsinn und sein Optimismus werden uns immer in Erinnerung bleiben.

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

Vereine

SG Rotation Oberseifersdorf



Oberseifersdorfer suchen Material zu „100 Jahre Fußball“

Wenn die SG Rotation im Juli das Fest-Wochenende begeht, ist auch eine multimediale Ausstellung zur Geschichte geplant. Dafür fehlt dem Verein aber noch so manches Erinnerungsstück.

Das Spiel bleibt in Erinnerung: Am 20. August 1995 traf die Traditionsmannschaft aus Oberseifersdorf von 1987/1988 im eigenen Stadion auf die ehemalige Olympia-Auswahl der DDR. Die Begegnung mit Fußballgrößen wie Jürgen Croy, Lothar Kurbjuweit, Axel Tyll, Wolfgang Blochwitz, Gerd Heidler und Dieter Riedel ging am Ende mit 1:17 verloren. Das Ergebnis war wohl schon damals zu verschmerzen, ärgerlich aber noch heute ist: Von dem Ereignis gibt's keine Bilder im Archiv der SG Rotation.

Dabei war das Spiel eines der Höhepunkte in der Fußball-Geschichte von Oberseifersdorf. Das wissen auch Roland Ludwig, Thomas Christmann, Gerd Semdner, Jens Gramann und Dietmar Rößler, die für eine multimediale Ausstellung zu „100 Jahre Fußball in Oberseifersdorf“ derzeit Material sichten und aufbereiten. Die wollen sie am zweiten Juli-Wochenende im Vereinshaus zeigen, wenn der Verein das Jubiläum mit Festveranstaltung, Kinder- und Jugendturnier sowie Freundschaftsspielen begeht.

Nun hofft das Organisationsteam auf Bilder und andere Erinnerungsstücke, die auch nur leihweise oder als Kopie zur Verfügung gestellt werden können. Und nicht nur für den 20. August 1995 fehlt Material oder ist nicht mehr im Original vorhanden. Ein „Zigarettenbildchen“ der Spielvereinigung Oberseifersdorf von etwa 1930 beispielsweise liegt derzeit nur in fotoreproduzierter Form vor. Es sei wahrscheinlich, dass dieses seinerzeit viele Einwohner erworben hätten, schreibt das Organisationsteam. So gibt's also möglicherweise noch Originale. „Ein solches wäre natürlich ein Blick-

Hier spricht die Volkssolidarität



Aufruf der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf

Der Vorstand sucht dringend zur Verstärkung der Vereinsarbeit, engagierte und interessierte Bürger, die bereit sind, sich aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen und Ausfahrten einzubringen.

Gemeinschaft und aktive Freizeitgestaltung mit Gleichgesinnten zu erleben und selbst zu gestalten sind Werte, die die Volkssolidarität ihren Mitgliedern anbietet.

Die Volkssolidarität vermittelt Begegnung mit Gleichgesinnten, Gemeinschaftserlebnisse und Geborgenheit. Die bekannten sportlichen, touristischen, sozialkulturellen und geistigen Freizeitangebote, wie

- Wandern, Turnen, Kegeln, Schach, Skat, Tanzen,
- Reisen in Gemeinschaft unter dem Dach des Verbandes,
- Besuch und Organisation von Kulturveranstaltungen,
- gemeinschaftliche offene Gesprächsrunden, u. v. m.

Soziales Engagement zu beweisen und **sozialpolitische Verantwortung** zu übernehmen bietet der Verband den Mitgliedern. Solidarisch sein und anderen Menschen zu helfen, sich für soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft und die Bewahrung humanistischer Werte menschlichen Zusammenlebens aktiv einzusetzen, sind dabei ein bestimmendes Motiv. Haben wir Ihr Interesse an einer Mitarbeiter in unserer Volkssolidarität geweckt?

Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen dazu ins Gespräch kommen dürfen. Melden Sie sich gern bei: Frank Titze, E-Mail: titze.mittelherwigsdorf@freenet.de oder per Telefon 03583/703510.



Herschdurfer Karnevals- verein e. V.

So ist die Lage ...

Liebe Herschdurfer Närrinnen und Narren, bis zuletzt haben nicht nur wir gehofft, dass es sich nicht bewahrheitet. Doch nun steht es endgültig und unverrückbar fest: Leider wird es auch in der diesjährigen Saison keinen Herschdurfer Fasching im Vereinshaus geben. Die Gründe hierfür sind ja allen bekannt. Nun, wir werden die Faschingszeit alternativ wieder dazu nutzen, im Stillen unser Vereinshaus wieder etwas zu verschönern.

Dennoch gibt es viel Positives von unserer Seite zu berichten: So haben wir erfreulicherweise einen großen Zuwachs an neuen Vereinsmitgliedern zu verzeichnen.

Die traditionelle Wette mit unserer Gemeindeverwaltung haben wir auch in dieser Saison wieder gewonnen. Somit dürfen wir alle gespannt sein, was sich die Gemeinde einfallen lässt, um einen bekannten Schandfleck im Ort in naher Zukunft zu verschönern.

Zudem planen wir am Faschingsdienstag für die Grundschule Mittelherwigsdorf ein kleines Programm, verbunden mit einem Umzug durch den Ort zum Gemeindeamt.

Und eventuell werden wir in der närrischen Zeit auch auf digitalem Wege von uns hören und sehen lassen. Bitte werft ab und an mal eine Auge auf unsere Webseite unter www.herschdurfer-karneval.de, um diesbezüglich auf dem Laufenden zu bleiben. Seid gespannt!

In diesem Sinne: Kummt ock rei!

Euer Herschdurfer Karnevalsverein e. V.

Kräutertipp Salvia e. V.

Kriechender Günsel

GRÜN, DIE KRAFT DER EWIGKEIT

Gundermann-Blätter können Sie das ganze Jahr über finden, sogar unter dem Schnee. Hildegard von Bingen schrieb ein Loblied auf die Kraft dieses Grüns. „Es ist eine Kraft aus der Ewigkeit und diese ist grün. Grün gibt Vertrauen, Hoffnung in das sich immer wieder Erneuernde, das dem Men-

schen hilft. Wer Schmerzen oder Geschwüre in der Brust hat, soll gekochte und noch warme Gundelrebe um seine Brust legen.“

Kriechender Günsel wird oft mit dem Gundermann verwechselt. Im Gegensatz zum Gundermann hat er aufrechte Stängel, die Blätter sind länglich oval, Grundblätter als Rosette, Blütenkerze mit 2 bis 6 Blüten in den oberen Blattachseln, Blüte 10 bis 15 mm lang, Oberlippe fehlt, er ist ähnlich verwendbar.

PFLEGE VON HAUT UND SCHLEIMHÄUTEN

Ernten Sie den kriechenden Günsel oder den Gundermann am besten schon im April. Dann enthält er noch nicht so viele Gerbstoffe. Sobald er blüht, pflücken Sie von der aufrechtstehenden Blütenkerze etwa 10cm ab und trocknen diese sorgfältig im Schatten. Für den Tee nehmen Sie 1 TL getrocknetes oder 2 TL frisches Kraut und gießen es mit heißem Wasser auf und lassen es 5 Minuten ziehen. Er enthält Saponine, Vitamin C, Ätherisches Öl, Bitterstoffe, Gerbstoffe, verschiedene Mineralien. Die Schleimhäute (von der Lunge bis zur Blase) werden gepflegt und Entzündungen beseitigt. Der Körper wird gereinigt, die lymphatische Entschlackung angeregt, Schwermetalle werden ausgeschwemmt.

EIN DUFT NACH MINZE UND BLÄTTER WIE EFEU

Glechon bedeutet im Griechischen etwas minzartiges. Der Duft der Gundelrebe erinnert an den aromatischen Duft von Minzen. Hederacea steht für efeuartig. Gemeint ist damit die Form der Blätter. Ein volkstümlicher Name lautet auch Erdfeue. Gund ist ein altdeutsches Wort für Eiter oder Geschwür. Mit der Gundelrebe wurden eitrige Entzündungen behandelt.

KRÄFTIGES WÜRZKRAUT

Stängel, Blätter und Blüten passen gut in jeden Frühlingssalat. Als Würzkraut fördert die wilde Petersilie die Verdauung und aktiviert den Stoffwechsel. Dieser Geschmack ist einmalig und charakteristisch. Er bringt frisches Aroma auf eine Frühlingsspizza, in Soßen, Suppen, Quarkspeisen und auf Kräuterbrote. Das weckt die Lebensgeister und die Frühlingfreude.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e. V.

Familiantanzring 2022 im „Kulturhaus Gütchen“

Wir gehen davon aus, dass die Tanzveranstaltungen im Jahr 2022 – unter Beachtung der jeweils geltenden Corona-Bestimmungen – stattfinden können. Derzeit gilt dafür „2G+“.

Folgende Termine haben wir ausgewählt:

12.03.2022, 14.05.2022, 17.09.2022, 05.11.2022

Verkauf der Anrechtsskarten:

ehemalig **Schule** (Willi-Gall-Straße 3) in **Oberseifersdorf**

Montag, den 07.03.2022, von 16.00 bis 18.00 Uhr

sowie **Gemeindeamt in Mittelherwigsdorf**

Dienstag, den 08.03.2022, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Der Preis beträgt **60,00 € pro Person und Jahr**.

Die Karten von den im Jahr 2020 ausgefallenen Veranstaltungen am 14.03.2020 und 16.05.2020 werden **bei Vorlage** verrechnet.

Die Veranstaltungen beginnen wie gewohnt um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) und enden 0.30 Uhr.

Die Busfahrten erfolgen wie bisher.

Wir wünschen allen Tanzfreudigen im Jahr 2022 wieder viel Spaß!

Der Tanzring



FILMWINTER AUF DEM LANDE · www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

WILLKOMMEN!

Mir fehlen die Menschen, der Austausch, die fremden Gesichter. Mir fehlt die Magie des dunklen Kinosaals, in dem ich mich ganz in das Geschehen auf der Leinwand hineinziehen lasse und gleichzeitig der anderen Menschen neben mir gewahr bin, von denen sich alle auf ihre eigene Art und Weise von dem Film bewegen lassen. Ja, es kann sein, dass die, sagen wir, 30 Besucher/-innen 30 verschiedene Filme gesehen haben. Und so können wir uns im Austausch über das, was wir gesehen haben, gegenseitig bereichern, können uns auseinandersetzen und staunen über die so anderen Sichtweisen der anderen. So wünsche ich mir unser Zusammensein – lebendig, neugierig, streitbar und zugleich offen. Auch wenn zur Zeit nicht alle unser Kino besuchen können – Wir halten den Ort warm für bessere Zeiten.

Veronika Kirchmaier

RESPEKT

Sa., 12.02., 20.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

USA 18, R: Liesl Tommy, FSK: 12, 146 min

Sie war die „Queen of Soul“, eine politische Aktivistin, Vorbild für so viele große Künstlerinnen: Aretha Franklin. Mit Songs wie „Respect“ gab sie der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung sowie der Frauenrechtsbewegung leidenschaftliche Hymnen. Doch Ruhm und Glanz des Showbusiness konnten nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie in ihrem Leben schon früh traumatisierende Erlebnisse hat, die sie ihr ganzes Leben lang wie Dämonen begleiteten. Das Biopic über das bewegte Leben und die unvergleichliche Kunst Aretha Franklins begeistert durch die mitreißende Musik und Jennifer Hudsons schauspielerische und gesangliche Tour de Force.

Besonders wertvoll

LESUNG:

KINDER VON HOY MIT GRIT LEMKE

Di, 15.02., 19.30 Uhr, Kulturfabrik Meda

Die Autorin Grit Lemke wirft einen tiefen Blick in das Leben ihrer Heimatstadt Hoyerswerda. In einem dokumentarischen Roman verschränkt sie virtuos die Stimmen der Kinder von Hoy zu einer mitreißenden Oral History. Morgens rollen die Eltern in Schichtbussen davon, die Kinder wachsen in einem großen Kollektiv auf. Die Erzählerin wird Teil der Kultur- und Kunstszene um Gerhard Gundermann, den Springs-teen des Ostens. Eine Art proletarische Bohemé entwickelt sich: nachts im Kellerclub, morgens im Schichtbus. Doch der Wiedervereinigung folgen Massenentlassungen, und ein latent vorhandener Rassismus gegen in der Stadt lebende Vertragsarbeiter sowie eine schnell erstarkende Rechte führen zu Ausschreitungen. Die Kulturszene bleibt tatenlos, doch auch für sie wird danach nichts mehr sein, wie es war ...

CONTRA

Sa., 19.02., 20.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

D 19, R: Sönke Wortmann, FSK: 12, 103 min

Naima (Nilam Farooq) hat es geschafft. Sie ist an der Uni in Frankfurt in Jura eingeschrieben und will sich endlich ihren großen Traum erfüllen: Anwältin zu werden. Doch schon am ersten Tag geht alles schief – sie kommt zu spät und gerät in die Schusslinie des arroganten Professors Pohl (Christoph M. Herbst). Als er sie rassistisch beleidigt und dabei von Studenten gefilmt wird, droht das Präsidium ihm mit Rausschmiss – es sei denn, er wird Naimas Rhetorik-Mentor für einen wichtigen Debattierwettbewerb. Doch kann dies wirklich Gräben überbrücken oder soll nur der Ruf der Uni gerettet werden?

Besonders wertvoll

NOWHERE SPECIAL

Sa., 26.02., 18.00/20.00 Uhr, So., 27.02. 18.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

GB/I/RUM 20, R: Uberto Pasolini, FSK: 6, 96 min

Eine kleine Stadt in Irland. John (grandios: James Norton) zieht seinen 4-jährigen Sohn Michael alleine auf, ihr Leben ist geprägt von kleinen Ritualen und der tiefen Liebe zwischen Vater und Sohn. Doch John hat Krebs, ihm bleiben nur noch wenige Monate. Nun sucht er eine neue, eine perfekte Familie für Michael. Aber wie kann er ihm erklären, warum sie so viele fremde Menschen besuchen? Langsam beginnt John zu begreifen, dass er keine Entscheidung für die Zukunft treffen muss, sondern eine für die Gegenwart – gemeinsam mit Michael. Ein leise inszenierter, tief bewegender und beglückender Film.

DOC-ZONE: DIE UNBEUGSAMEN

So., 27.02., 20.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

D 20, R: Torsten Körner, FSK: o. A., 100 min

In der Bonner Republik der 1950er Jahre waren vor allem Männer für das politische Tagesgeschäft zuständig. Die wenigen Frauen mussten sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen mit harter Pionierarbeit gegen ihre erfolgsverwöhnten Kollegen erkämpfen. Sexismus und Herabsetzung waren an der Tagesordnung, doch davon ließen sie sich nicht beeindrucken. Die vorzüglich recherchierte, spannende Dokumentation mit Politikerinnen von damals und heute setzt den Vorkämpferinnen der parlamentarischen Gleichbehandlung ein Denkmal und schlägt zugleich den Bogen in die Gegenwart. **Zu Gast beim Filmgespräch: Franziska Schubert, Mitglied des Sächsischen Landtags**

GROSSE FREIHEIT

Sa, 05.03.01., 20:00 Kulturfabrik Meda

A/D 21, R: Sebastian Meise, FSK: 16, 117 min

Hans liebt Männer. Das ist auch im Nachkriegsdeutschland ein Verbrechen, der berüchtigte § 175 ist weiter in Kraft. Im Gefängnis trifft Hans, der Wiederholungstäter, auf Viktor, einen verurteilten Mörder. Aus anfänglicher Abneigung entwickelt sich über die Jahre eine Beziehung voller Respekt und Empathie, die allen Widerständen zum Trotz zur Liebe wird. Intensiv und großartig gefilmt von der renommierten französischen Kamerafrau Crystal Fournier ist GROSSE FREIHEIT herausragendes Schauspielerkino, getragen von Franz Rogowski und Georg Friedrich in den Hauptrollen.

SUPERNOVA

Sa 12.03., 20:00 Kulturfabrik Meda

GB 20, R: Harry McQueen, FSK: 12, 95 min

Ein älterer Pianist und sein an Demenz erkrankter Lebensgefährte brechen in einem Campingbus zu einer letzten Reise durch England auf, um Freunde und Familie zu besuchen und an Orte zurückzukehren, an denen sie einst unbeschwerte Tage erlebten. Das bewegende Drama kreist mit meisterhaften Bildern um die Frage, wie ein langjähriges Paar mit einer schweren Krankheit umgeht und welche Dynamik daraus erwächst, dass einer der Partner ein selbstbestimmtes Ende dem Verfall vorziehen will. Die beiden begnadeten Darsteller Stanley Tucci und Colin Firth überführen das herbstliche Road Movie in ein philosophisch grundiertes Seelendrama.

Es gelten die jeweils aktuellen Coronaschutzverordnungen des Freistaates Sachsen.

Herzlich willkommen!



Kulturfabrik Meda e. V.



kulturfabrik
meda

Jahresprojekt 2022

Einladung zur Mitgestaltung

Ausstellung im Rahmen unseres
Jahresthemas „Leben – Sterben – Feiern“

Vor über einem Jahr fanden sich in der Kulturfabrik Meda verschiedene Menschen zu einem Dialog darüber zusammen, was für jeden von uns „gutes Leben“ bedeutet. Schnell war auch die Endlichkeit des Lebens Teil unserer Gespräche, denn durch die Pandemie tritt das Thema „Tod und Sterben“ auf eine Weise in unseren Alltag, wie es viele von uns bisher kaum erlebt haben. Der intensive und sehr persönliche Austausch in unserem Kulturverein mündet nun in ein vielfältiges kulturelles Jahresprojekt unter dem Motto „Leben – Sterben – Feiern“: Mit einer gemeinsamen Ausstellung, mit Lesungen, Filmen, Puppentheater, einer Kunstwoche und einem Fest wollen wir dem Werden und Vergehen auf sehr unterschiedliche und ungewöhnliche Weise unsere Aufmerksamkeit widmen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an unserer Ausstellung zu beteiligen!

Teilen Sie mit uns Gegenstände, Fotos oder Texte, die persönliche Geschichten erzählen, die berühren und zum Nachdenken anregen oder auch von Tradition und Wandel in unserer Gemeinde berichten. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wir freuen uns auf Ihre Gedanken, Ideen und persönlichen Erfahrungen. Am **Donnerstag, 10.03.2022, 17.00 Uhr** sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich zu einem Ideen-Austausch zu treffen. Bringen Sie etwas Kleines mit, das für Sie zum Thema passt. Ob wir uns in der Kinokneipe treffen können oder einen digitalen Treffraum eröffnen, hängt von den aktuellen Pandemieerordnungen ab. Bitte melden Sie sich an, damit wir Sie informieren können.

Kontakt: Philine Brandt, Telefon 0157/76826142,

E-Mail: p.brandt@kulturfabrik-meda.de

Kulturfabrik Meda e. V., Hainewalder Straße 35,
02763 Mittelherwigsdorf

www.kulturfabrik-meda.de/kulturverein/lebensterbenfeiern

Film-Empfehlung zum Auftakt unseres Jahresthemas:

Sa., 26.02., 18.00 + 20.00 Uhr, So., 27.02., 18.00 Uhr

„Nowhere Special“

Leise beglückendes Drama über einen alleinerziehenden Vater, der nach seiner Krebsdiagnose eine neue Adoptivfamilie für seinen Sohn sucht.

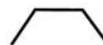
Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik Kaufen-Mieten-Pachten. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter **Telefon 03583/50130** oder per **E-Mail** an: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Merkblatt über die Sirenen- signale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Ver- haltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

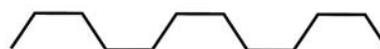
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps, z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Foto: Martin Eichler



Einwilligung

zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o. Ä.) erfolgt nicht.

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum

.....

Wohnanschrift

.....

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

.....

Unterschrift

.....

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
 – Einwohnermeldeamt –
 Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



Anzeigen

Hier ist noch Platz für IHRE ANZEIGE!

z. B. diese Größe (90 x 50 mm) ab **21,60 €***

Bestellen Sie ab sofort unter:

anzeigen@gustavwinter.de

Gustav Winter
 Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
 Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20 % Rabatt), zzgl. 19 % MwSt.



Vermiete ab 1. April 2022
 in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 52

4-Raum-Wohnung, 64 m²,
 Bad, Balkon, Keller und Garage

Intressenten an Ehrenfried Zücker, Hauptstraße 128,
 02763 Oberseifersdorf oder **Telefon 0172 3190852**

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
 langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffenhensdorf
 Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
 www.zimmerei-seiffenhensdorf.de

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche
Krankenpflege



www.dwlz.de



03583 603-0

www.spk-on.de

Sandkasten sucht Garten in Mittelherwigsdorf.

Mit uns finden und
finanzieren Sie Ihr
eigenes Zuhause.

Jetzt Termin vereinbaren.
Wir beraten Sie gern.

Weil's um mehr als Geld geht.



In schweren Stunden für Sie da!

 **HEES**
— BESTATTUNGEN —

Neueibau

Tel.: 03586 33 010



  Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlbar - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

 (03 58 42) **25 444**



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
— Tag & Nacht —

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Wir fahren weiterhin für Gottfried Brendler.

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN
E-Mail: taxi-mueller@online.de

03583 699 43 41
01523 367 85 44

TAXI

- Krankenfahrten • Fahrten zur und von Kur • Fernfahrten
- Kleinbus u.a.

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz

NISSAN RENAULT DACIA SEAT

Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drti.de

Textilshop Oderwitz
FuTex GmbH

◆ Frottierware in verschiedenen Farben und Größen
◆ Bunt sortiment an Tischwäsche für den Frühling
◆ Berufsbekleidung für Gastronomie, Handwerk und Pflege
◆ Große Auswahl an Spannbetttüchern, auch für Wasserbetten und Übergrößen

Wir empfehlen unseren **Stickservice zur Textilveredelung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Textilshop Oderwitz:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz · ☎ 035842 22726
✉ textilshop@futex.info · www.futex.info

HUNDERT eins SEIT 1921 QUALITÄT

Engemanns

In punkto **Qualität** schneiden wir gut ab.

Wir lieben unseren Beruf mit jeder Faser! Darauf können Sie genauso vertrauen wie auf Ihren guten Geschmack.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE Neißtalweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	PENNY HERRNHUT Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	NORMA ZITTAU Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	LIDL ZITTAU Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739
---	---	--	---

Diakonie Löbau-Zittau ... in guten Händen

Tagespflege » Herbstwege «

Tagespflege » Herbstwege «
Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege

www.dwlz.de

Metallbau und Bauelemente Strietzel

wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.

0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



STADTWERKE ZITTAU

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren
attraktiven Angeboten für
Strom und Gas.

Gern beraten wir Sie auch persönlich
in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de

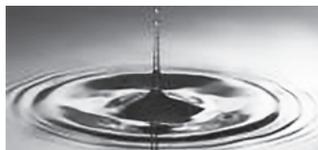


HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!



Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-0, E-Mail: post@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

IMPRESSUM

**B& MOBIL
LIFT SYSTEME**

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:

0800 600 66 999



KOSTENLOS

LIFT
KATALOG
2022



KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

**4.000€
ZUSCHUSS**
bei Pflegegrad



BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2 m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle
Pal. Rekord-Kohle für 230,- € (1000 kg)



Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 0172 5137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

☎ **0 35 83 - 79 02 00**

Für Sie
geöffnet: Mo 5.30-10.00 Uhr
Di-Fr 5.30-16.00 Uhr
Sa 5.30-10.00 Uhr



Unsere Filialen: **Kolbes
Brotladen**
...in Zittau im Salzhaus
...in Zittau, Markt 2
...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 03/2022
erscheint am 09.03.

Anzeigenschluss: 28.02.